Kurzfristige Einladung an die Presse: Innenminister Herrmann informiert über verstärkte Zusammenarbeit zwischen Bundespolizei und Bayerischer Polizei

15. Juli 2018

Seit 1. Juli 2018 sorgt die Bayerische Grenzpolizei mit ihrer neuen Direktion in Passau für mehr Sicherheit im grenznahen Raum. Die neuen Grenzpolizeieinheiten bekämpfen vor allem die illegale Migration, menschenverachtende Schleuserbanden und grenzüberschreitende Kriminelle. Neben noch intensiveren Schleierfahndungsmaßnahmen und Schwerpunktkontrollen geht es auch um ein deutlich dichteres Netz an Grenzkontrollen. Das Bundesinnenministerium und das bayerische Innenministerium haben dazu auf Basis bereits bestehender Abkommen und Vereinbarungen eine ergänzende Vereinbarung geschlossen, welche die Kontrollen an der Grenze durch die Bayerische Grenzpolizei und die Zusammenarbeit im Grenzraum regelt.

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann nimmt heute

am Sonntag, den 15. Juli 2018, um 17 Uhr

bei der Polizeiinspektion Erlangen-Stadt, Schornbaumstraße 11,

91052 Erlangen

für die Presse zur ergänzenden Vereinbarung zwischen Bundespolizei und Bayerischer Polizei Stellung.

Medienvertreter sind dazu herzlich eingeladen.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers